

MATRICULA

Der Kirchen tzue Schmolsin.

Die Neue Schmolsinsche Kirche ist Anno 1632 den 22^{ten} Sontagk nach Trinitatis, Wahr der 28^{ste} Monats Tagk Octobris, wie die von der Durchleuchtigen Hochgebohrnen Fürstinnen undt Frawen, Frawen Annen Gebohrnen zu Stettin Pommern, Herzogin zu Croy undt Arschot, Marggräffinnen zu Havre, Gräffinnen zu Fontenoy und Bayon, Frawen zu Dampmartin undt Vinstingen, Wittiben etc. von Grundt auff erbawet, alldieweill vorige Capaell im Dorff Schmolsin, so eine Filial der Gardeschen Kirchen gewesen, gahr zu Enge geworden, eingeweyhet. Nachdem nun auff Commiszion des Weylandt Durchlauchtigen Hochgebohrnen undt Hochwürdigen Fürsten undt Herren, Herren Bogischlaffen des Namens des 14^{den} undt lezten Herzogen zu Stettin Pommern, der Caßuben undt Wenden Fürsten zu Rügen, Erwehltten Bischoffen zu Cammin, Grafen zu Güzkow, und Herrn der Lande Lawenburg undt Bütow, numehar Hochwhl. Gedächtnuß, der Hr. General Superintendens zu Alten Stettin M. David Reutzius laut Protocolli den 15. Septembr. Anno 1631 Folgende Dorffschafftten alß Firckentzien, Zietzen, undt Vietkow, von der Gardeschen Kirchen abgenohmmen undt zu dießer Schmolsinschen geleet alß daß dießes Kirchspiell undt Kirche nunmehr nictes mit der Gardeschen zu thun hatt, besondern vorscheins abgesonderte Kirche undt Gemeine geworden.

Daß demnach Hochgedachte I. F. G. [Ihre Fürstliche Gnaden] die Fürstliche Croysche Fraw Wittibe für guht angesehen, nach anleitung der vorigen Gardeschen Kirchen Visitation undt Matricul, eine absonderliche Matricul dießer Kirchen entwerffen zu laßen. Nichtt zweiffelnde es werde selbige von der Landes Fürstl. Obrigkeit auf I. F. G. ansuchen ratihabiret, undt Genehm gehabten auch gebühlich confirmiret werden.

Jus Patronatus.

Gehöret aniezo I. F. G. der Fürstlichen Fraw Wittiben von Croy etc. Undt nach derselben Tödtlichen Hintrit, welchen der liebe Gott noch lange verhüten wolle, I. F. G. geliebten Hr. Sohn Herzogen Ernst Bogischlaffen zu Croy undt Arschot des Heil. Römischen Reichs Fürsten etc. Undt der Jederzeit folgenden Herschafft des Haußes undt Guhtes Schmolsin, undt Thuen sich I. F. G. beyderseits als Patronen undt Succesor des Ampts Stolpe undt Schmolsin Ihre Jus Patronatus an der Gardeschen Kirchen expresze vorbehalten.

Pastor

Jetziger Zeit Ehr. Thomas Pontanus, welcher an seines annoch lebenden Vaterß Ern. Michaelis Pontani, |: so von I. F. G. Christmilden angedenkens Fraw Ehrtmuhten Gebohrnen außm Chur Fürstl. Hauße zu Brandenburg, Herzogin zu Stettin Pommern etc. Wittiben Ao. 1610 vociret undt von damahligem Ern. Praeposito M. Daniele Rubenowen zu Schmolsin ordiniret undt instituiret :| staat, Weill derselbe Alters halben seinem Ampte lenger nicht vorstehen können, Von I. F. G. Den 6ten Martij dießes Jahres vociret, in der Stolpischen Schloßkirchen von dem Praeposito Ern. M. Petro Zimmerman den 10. eiusdem ordiniret, undt folgendts von demselben zu Schmolsin den 19. gedachtten Monats Martij instituiret, undt der Gemeine vorgestellet worden.

Diaconi et Provisores

Der zu Jederzeit vorhandener Ampst Schreiber zu Schmolsin so iezo Michael Rickwahrt, als Diaconus und den Jeziger Zeitt Greger Gromall, undt Hans Woggun, beyde zu Schmolsin wohnendt, als Provisores.

Küster

Ist Greger Piggurß, welcher acht Rthlr. auß der Kirchen zugewahrten, nebst den Accidentien so ihm sonsten gebühren als von Kindtauffen, Begräbnüßen, Hochzeiten, waß ein Jeder will, nach seinem Vermögen. Drey Scheffel Rogken, auß dem Hofe Schmolsin, undt von den Kirchen Immen, wie dieselbe Gott gesegnen möchtte den halben Theill.

Kirchen Silber

Ein groß Verguldeter Kelch mit I. F. G. der Herzogin zu Croy Nahmen undt Wapen, so Sechß undt Funfftzig Loht wieget nebst der Patene.

Noch ein Verguldeter kleiner Kelch so Vier undt Zwantzig Loht nebst der Patene wieget.

Eine Silberne Kanne Überguldet, auch mit Vor hochgedachter I. F. G. der Herzogin zu Croy Nahmen, so Vier undt Viertzig Loht wieget.

Mißgewandt undt Tücher

Eine grüne Sammeten Kasell mit Silbern Gallaunen geziehret.

Eine grüne Sammeten Decke ümb den Altahr mit Silbernen Gallaunen.

Eine Kasell von Rohtem Sammet mit Günden Bohrten.

Zwey Hembden.

Vier außgenehete Tücher zu den Kelchen.

Zwey Tücher welche schon Alt.

Ander Kirchen Gerähte

Zwey Zinnerne Leuchter uffm Altahr.

Ein Meßingsch Becken in der Tauffe.

Zwey Zinnerne Kannen zu den Bluhmen undt Kräutern auffs Althar.

Bücher

Die Kirchen Ordnung.

Eine Polnische Bibell in folio) so der Hr. Hauptmann Zizewiz

Eine Griechische Bibell in folio) seehl. darin verehret, Jede in

Eine Hebraische Bibell in folio) einem Thomo.

Hr. Luther Postill in Polnischer Sprache in folio in 4 Thomis.

Glocken

Zwey Glocken so noch im Alten Thurm im Dorffe hengen.

Immen

Sollen allezeit mit dem Küster zu halben gesezet werden, undt sein iezo keine vorhanden.

Haupt Summen oder Capitalia

100 R.... Capitall bey Hauß Hornungs Erben nebst restirenden Zinßen von Ao. 1620 auff Ostern Thuen 204 R. Weill hiervon nictes zugewarten, zumahlen ein Concurus vorgewesen, undt die Eltesten Credita alle seine Verlaßenschafft absorbiret, undt der Hr. Pastor Michael Pontanus undt

S. Davidt Froböse so die Gelder außgethan auff ihre fleißiges sollicitiren undt anhalten nichtes erlangen können, alß muß hierrin Fürstl. Decision ergehen, ob die Post auß den Registern gahr zu laßen, oder wie eß damit zuhalten, weill nichtes davon zu hoffen.

33 R. . 16. Gr. Capitall und biß iezo restirende Zinßen als 76. R. 8 Gr. 6 Pf. bey Lucaß Putkamern S. Zu Loioy, welcheß aber Albrecht Putkamer zu Wollin, welcher die Gütter besizet, auff sich transferiret, undt müßen deßen Erben zahlen.

94 R. . 24 Gr. Capitall und davon biß dato 89 R. 18 Gr. restirende Zinßen bey Hanß Zizewizen S. Wittben vermöge Obligation 21. Junij Anno 1633.

51 R. . . Capitall undt davon biß dato 30 R. 33 Gr. 6 Pf. betagte undt restirende Zinßen, bey S. Stenzell Putkamers Erben zu Treblin laut Obligation 8ten Junij 1636. Dafür S. Hr. LandRaht Casper Böhn fidevibiret.

75 R. . . Capitall undt 49 R. 24 Gr. Bißher betagte Zinßen bey S. Hanß Bandemern zu Rotten, vermöge Obligation 17 Martij 1643 undt weill Christoff Henning, undt Paul Bandemer deßen negste Erbenßfolger, muß wegen der Zahlung oder anderen Versicherung anregeung geschehen.

66 R. . . Capitall undt davon bißhierher 44 R. 2 Gr. 8 Pf. betagte Zinßen, der Alte Pastor an dießer Kirchen Hr. Michael Pontanus vermöge Obligation am Tage Mariae Lichtmeßen Anno 1640.

95 R. 42 Gr. Vorraht in der Lahde, undt weill auff 30 Gr. 6 Pf. ein Mangell gewesen, so noch darbey sein sollen sein dieselben dem Küster nachgegeben, undt helt derselbe die Kirchen Register, dakegen Ihm jährlich 1 R. Pomm: versprochen.

Summa Patrimonij Ecclesiastici

Capitall 515 R. 34 Gr. Mit dem Vorraht.

Zinßen 493 R. 38 Gr. 8 Pf.